

Die Fördermaßnahme CLIENT II

- CLIENT II zielt auf die Förderung internationaler Partnerschaften im Klima-, Umwelt- und Energiebereich
- Im Fokus von CLIENT II steht die Förderung nachfrageorientierter Forschungs- und Entwicklungs-Kooperationen mit ausgewählten Schwellen- und Entwicklungsländern, die interessante Märkte für deutsche Technologieanbieter darstellen
- CLIENT II fördert Verbundvorhaben aus Wissenschaft, Wirtschaft und anderen Praxisbereichen.
- CLIENT II liefert einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Rahmenprogramms „Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA³)“
- Stichtage für die Einreichung von Projektskizzen sind: 30.06.2016, 29.09.2017, 31.01.2019
- Ausführliche deutsch- und fremdsprachige Informationen, alle Ansprechpartner und weitere Details finden Sie unter www.fona.de/client_II



Ihre Ansprechpartnerin

Hauptansprechpartnerin CLIENT II
Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich
Zimmerstraße 26-27
10969 Berlin
Anke Krüger
Tel.: +49 30 20199-3455
E-Mail: an.krueger@fz-juelich.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Ressourcen und Nachhaltigkeit
53170 Bonn

Stand
Mai 2016

Druck
Silber Druck, Niestetal

Gestaltung
Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Bildnachweis
Titel: ©istockphoto.com/STEEX | Innen: Cosalux und Susanna Neunast

Redaktion
Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

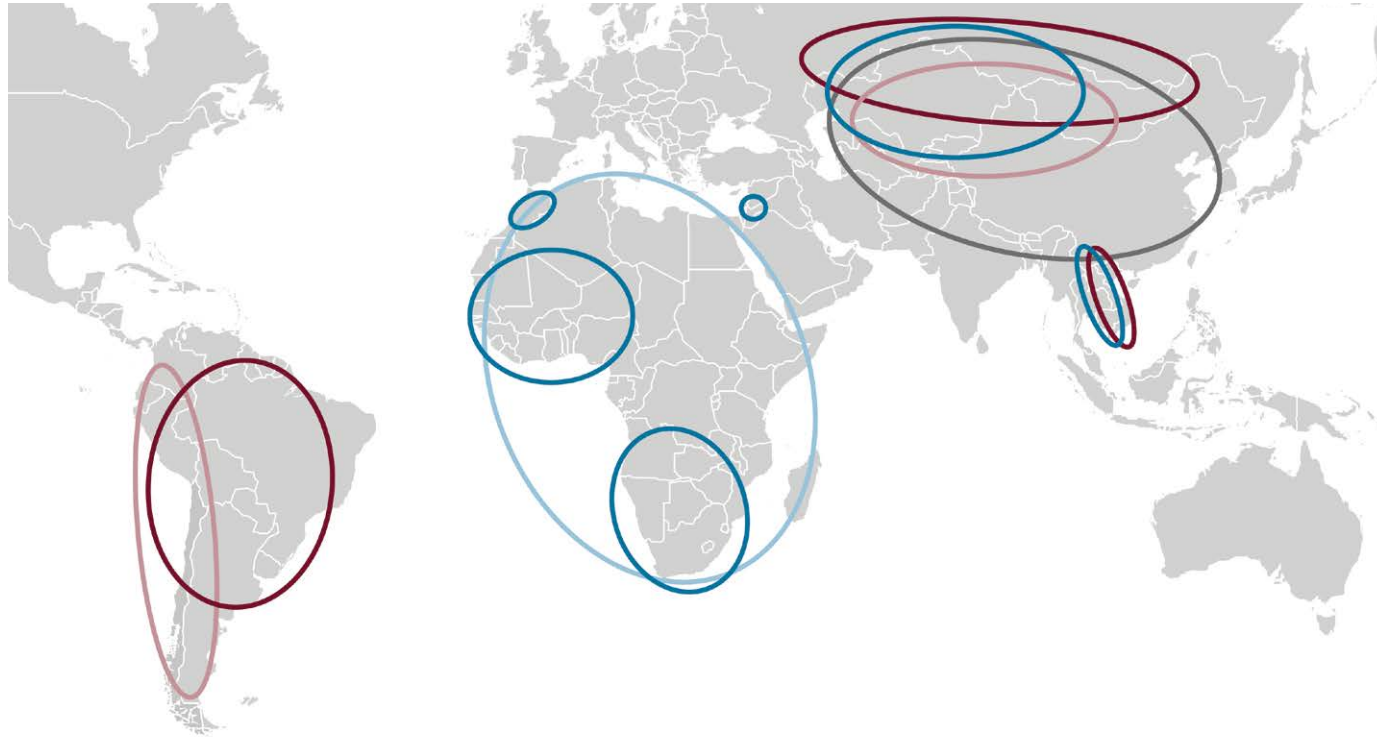
www.bmbf.de



CLIENT II

**Internationale Partnerschaften für
nachhaltige Innovationen**





Internationale Kooperationen

„CLIENT II – Internationale Partnerschaften für nachhaltige Innovationen“ fördert Kooperationsprojekte, die wirkungsvolle Impulse geben:

- um die Umweltbelastungen in den Partnerländern zu reduzieren
- natürliche Ressourcen intelligent und schonend zu nutzen
- alle Bevölkerungsschichten mit sicherer, sauberer und bezahlbarer Energie zu versorgen
- einen Beitrag zum globalen Klimaschutz bzw. zur Anpassung an den Klimawandel und Naturrisiken zu leisten.

Die Strategie von CLIENT II

Regionale Abstimmung + Relevanz
+ Exzellenz + Nachfrageorientierung

Es werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben gefördert, die gemeinsam von Wissenschaft, Wirtschaft und anderen Praxisbereichen getragen werden. Die Vorhaben müssen zudem über entsprechende Schnittstellen zu umsetzungsorientierten Akteuren und Aktivitäten im Partnerland verfügen. Eine länderübergreifende inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit wird erwartet.

Themenübergreifende Verbundprojekte, die mehrere der Themenschwerpunkte und Schnittstellen zwischen den Schwerpunktthemen adressieren, sind ausdrücklich erwünscht.

Themen und Regionen

„CLIENT II“ fördert nachhaltige Technologien und Dienstleistungen zu folgenden Themen in folgenden Schwerpunkt-Regionen:

Rohstoffeffizienz, nachhaltige Rohstofftechnologien

Südamerika (insbesondere Brasilien, Chile, Peru), Kasachstan, Mongolei, Vietnam

Landmanagement

Klimaschutz/Energieeffizienz

Anpassung an den Klimawandel

Südliches und westliches Afrika (insbesondere die an den Afrikazentren SASSCAL und WASCAL beteiligten Länder), Zentralasien (einschließlich zentralasiatischer Regionen von China und Russland) sowie Vietnam, Jordanien und Marokko

Wassermanagement

China, Vietnam, Kasachstan, Mongolei

Nachhaltige Energiesysteme

Afrika (insbesondere Südafrika, Ägypten, Nigeria, Algerien, Ghana und Marokko)

Naturrisiken

Andenregion und Zentralasien

